

Die kroatische Mezzosopranistin Nina Tarandek wird für die Wiederaufnahme von *Die Walküre* beim Tiroler Sommerfestival in Erl, Österreich, zurückkehren. Außerdem wird sie beim internationalen *Festival MITO SettembreMusica* in Mailand und Turin auftreten, wo sie die Lieder von Alfano singen wird.

Anfang des Jahres 2024 trat sie beim *Ultraschall Festival in Berlin* auf und sang das *Porträtskonzert von Jean Barraqué*, das auf Deutschlandfunk Kultur ausgestrahlt wurde. Sie trat auch in Freiburg beim *CD-Release-Konzert von Franco Alfano* auf, dessen Aufnahme für den Deutschen Schallplattenkritik-Preis nominiert wurde.

Jüngere Engagements führten die Sängerin u.a. als *Mercédès* (Carmen) in der Freilichtbühne "Oper im Steinbruch" in Österreich sowie die Rolle des *Beppe* in Mascagnis *L'amico Fritz* und *Ortlinde* in *Die Walküre* bei den Tiroler Festspielen in Erl. Dort war sie zuvor auch in *Bachs Matthäus-Passion* zu erleben, die vom ORF in der Fernsehreihe *Wir spielen für Österreich* übertragen wurde. Darüber hinaus trat Nina mit dem *Varaždin Baroque Orchestra* in der *Varaždin Cathedral* und im *Sultans of Opera-Konzert* mit dem *Pera Ensemble* am Kroatischen Nationaltheater in *Varaždin* auf.

Während ihrer Zeit als Mitglied des Ensembles der *Oper Frankfurt* war sie in Rollen wie *Angelina* (*La Cenerentola*), *Zerlina* (*Don Giovanni*), *Dorabella* (*Così fan tutte*), *Cherubino* (*Le Nozze di Figaro*), *Sesto* (*Giulio Cesare in Egitto*) und *Kate* (*Owen Wingrave*) sehr erfolgreich. Gast Engagements führten Frau Tarandek u.a. als *Sesto* am Theater Freiburg, in *Dido* und *Aeneas* in der *Semperoper Dresden*, in *Die Meistersinger von Nürnberg* an der Volksoper Wien, als *Zweite Hofdame* (*Der Prinz von Homburg*) am Theater an der Wien, als *Dorabella* bei der *Vilnius City Opera* und mit dem *Simon Bolivar Orchestra* auf. Sie begeisterte auch das Publikum als *La Malaspina* in der italienischen Uraufführung von *Sciarrinos Luci mie traditrici* (CD von Stradivarius, DVD von EuroArts) beim *Cantiere Internazionale d'Arte* in Montepulciano.

Nina Tarandek konzertierte u.a. mit dem *hr-Sinfonieorchester*, als *Anna Kennedy* (*Maria Stuarda*) mit dem *Frankfurter Opern- und Museumsorchester* in der Alten Oper Frankfurt, in *The Cunning Little Vixen* mit dem *BR-Sinfonieorchester* unter der Leitung von Franz Welser-Möst im Gasteig in München, mit dem *Mozarteum Orchester Salzburg* in Mozarts *C-Moll-Messe* und *Beethovens Symphonie Nr. 9*, mit den *Wiener Philharmonikern* auf Tournee in China, mit dem *Prager Radio Sinfonieorchester*, der *Zagreber Philharmonie* und in *Pergolesis Stabat Mater* mit den *Wiener Virtuosen* im Wiener Musikverein aufzutreten.

Als Lied Interpretin begeisterte Frau Tarandek bisher etwa bei den Kasseler Musiktagen in Kassel, bei den Koblenzer Kammerkonzerten in Koblenz, im hr-Sendesaal mit Wagners *Wesendonck-Liedern* mit dem Frankfurter Streichsextett, an der Oper Frankfurt, beim Kammermusikfestival in Čakovec, und in Abu Dhabi.

Frau Tarandek studierte Gesang bei Ute Schwabe und Julia Conwel sowie Lied- und Oratorium Interpretation bei Carolyn Hague und Birgid Steinberger an der Musik und Kunst Privatuniversität in Wien.

Im Jahr 2018 wurde sie von der *Opernwelt-Zeitschrift* als "Sängerin des Jahres" nominiert. Im Jahr 2006 gewann sie den ersten Preis beim *Fidelio-Wettbewerb* in Wien.